



### Zahlmeister

Joachim Haedke, 49, vermittelt seit 2012 Kredite an Mittelständler. Zuvor saß der Unternehmer zehn Jahre lang für die CSU im Bayerischen Landtag

„Wir sind die Schnittstelle zwischen denen, die Geld brauchen, und denen, die es verleihen wollen“, beschreibt Haedke sein Geschäftsmodell. Der ehemalige CSU-Politiker arbeitet mittlerweile mit mehr als 200 Partnern zusammen, die das Geld für Kredite aufbringen. Es sind meist kleine Gesellschaften, die zum Teil nur wenige Tausend Euro bereitstellen. Eine Art Crowdfunding. Aus diesen Angeboten bastelt Haedke mit seinem Team dann die Finanzierungspakete, so wie für Ladeninhaber Romberg.

Anders als die Banken bietet Finanzierung.com nicht nur Kredite. Es gibt beispielsweise auch Leasingangebote. Und: Während Firmen zum Teil monatelang auf ihren Bankkredit warten, kann das Geld bei Finanzierung.com schon nach gut einer Woche fließen.

Der Zins, den die Geldgeber erhalten, liegt zwischen 2 und 10 Prozent – je nach Höhe des eingesetzten Kapitals und des Kreditrisikos. Das ist deutlich mehr als bei den Banken, wo die Zinsen zurzeit gegen null gehen.

Haedke verdient an der Vermittlung bis zu 1,9 Prozent. Macht bei einem Kredit über 100 000 Euro bis zu 1900 Euro Provision. Bundesweit gibt es mittlerweile mehr als 70 Online-Plattformen, die Kredite vermitteln. Das Kreditvolumen beträgt nach Branchenschätzungen mehrere Hundert Millionen Euro.

Doch was geschieht, wenn Kredite nicht getilgt werden können? „Das Risiko tragen die Geldgeber“, sagt Haedke. Ihm macht eher Sorgen, dass es immer mehr unseriöse Kreditvermittler gibt, die das Image der gesamten Branche schädigen. „Die verlangen zum Teil vor Abschluss des Kredits eine Gebühr“, sagt Haedke, was nicht üblich sei.

Er selbst legt deshalb höchsten Wert auf Seriosität, arbeite nur mit Partnern zusammen, die er schon lange kenne. Jüngst erhielt seine Firma sogar einen Preis: den BankingCheck Award 2019 – für die beste Kreditvermittlung. ■

AMELIE MARIE WEBER

SERIE, TEIL 20  
**Made in Germany**  
 Der Mittelstand im FOCUS

## Der kleine Banken-Schreck

Das Online-Portal **Finanzierung.com** vermittelt Kapital für den Mittelstand – und macht Banken Konkurrenz

<b>DIE FIRMA</b>	<b>Finanzierung.com GmbH</b>
<b>GRÜNDUNG</b>	2012 in München
<b>UMSATZ</b>	voraussichtlich 1,5 Mio. Euro (2019)
<b>MITARBEITER</b>	20
<b>KUNDEN</b>	mittelständische Unternehmen

In der Münchner Altstadt, zwischen Filialen von Deutscher Bank und Commerzbank, hat schon die Zukunft des Bankings begonnen. Auf vier Etagen residiert Joachim Haedke, 49, mit FinTech Finanzierung.com. Der Unternehmer hat sich damit auch symbolisch zwischen den großen etablierten Banken breitgemacht: Haedke und seine 20 Mitarbeiter, zum Teil Ex-Bankberater, wollen mit ihrer Online-Plattform

die Unternehmensfinanzierung revolutionieren und auch jene Firmen mit Geld versorgen, die bei klassischen Banken leer ausgehen.

Einer der Kunden ist Christoph Romberg, Inhaber des Mode-Concept-Stores Schwittenberg in München. Bei Romberg kaufen Schauspieler und Fußballstars ihre Hosen, Shirts und Schuhe, vor allem Designerware aus Mailand und Paris. Doch als Romberg einen Kredit für den Einkauf der Herbstkollektion benötigte, mauerte die Hausbank. Begründung: zu wenige Sicherheiten.

Genau diese Kunden umwirbt Joachim Haedke mit Finanzierung.com. Romberg gab online seinen Kreditwunsch ein, Haedkes Mitarbeiter prüften die Bonität und schickten nach wenigen Tagen Finanzierungsangebote. Der Modeunternehmer nahm eines davon an.